

Gesundheitstipp des Monats

Mit dem Vierbeiner sorgenfrei in den Urlaub

Urlaub mit dem Hund macht Spaß, doch besprechen Sie das Reiseziel Ihrem kleinen Freund zuliebe rechtzeitig mit Ihrem Tierarzt: Der kann Ihnen bei Reisen ins Ausland Informationen über die genauen Einreise- und sonstigen Bestimmungen wie Leinen- oder Maulkorbzwang geben.



Vorab bedenken ...

Sind in Ihrer Unterkunft Hunde erlaubt? Ist ihr Vierbeiner daran gewöhnt, im Zimmer zu bleiben (Restaurant- und Strandverbote)? Futterumstellung führt oft zu Stress und Durchfall. Nehmen Sie von Zuhause genügend Trockenfutter mit. Weniger Appetit in der Hitze eines südlichen Landes ist normal. Denken Sie auch

an Futternapf und Trinknapf, Lieblingsspielzeug, Leine und Halsband mit Ersatz, Hundedecke, Hundehandtücher und Kotbeutel.

Mit dem Auto

Sichern Sie Ihren Hund im Auto und setzen Sie ihn am besten in

eine Transportbox mit ausreichend Platz nebenan.

Reisen Sie am kühlen Morgen oder Abend und lassen Sie Ihren Hund im Sommer nie im Auto zurück (auch nicht bei geöffnetem Fenster).

Planen Sie regelmäßige Pausen zum Gassi gehen ein und geben ihm dann frisches Wasser. Füttern Sie zuletzt circa zwölf Stunden vor der Abfahrt.

Mit dem Flugzeug

Erkundigen Sie sich rechtzeitig bei der Fluggesellschaft nach den Bestimmungen. Hunde über fünf Kilo werden in speziellen Flugboxen im Gepäck- bzw. Frachtraum befördert.



T. Ruder

Frau Ruder (Apothekerin)

Am Strand

Denken Sie daran, dass auch Ihr Hund einen Sonnenbrand bekommen kann (Nase!): Am besten nur im Schatten aufhalten.

Nehmen Sie an den Strand Napf und Trinkwasser mit, damit Ihr Vierbeiner kein Salzwasser trinkt. Nach einem Tag am Strand und einem ausgiebigen Bad im Meer sollten Sie Ihren Hund am Abend duschen.

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl einer kleinen homöopathischen Hunde-Reiseapotheke!

Möchten Sie mehr über dieses Thema erfahren? Dann besuchen Sie uns, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

18.06. bis 22.06.2012

Müde, geschwollene, schwere Beine?

Mit der Sommerhitze kommen diese Beschwerden verstärkt bei Frauen und Männern! Nutzen Sie unseren Venentest! Beratung über hilfreiche Maßnahmen zur Linderung des Problems erhalten Sie immer in Ihrer Westend Apotheke

Wann: 18.-22. Juni 2012
Wo: Westend Apotheke
Johannisstr. 107
90419 Nürnberg

Kosten: 2,00€

Lassen Sie sich rechtzeitig einen Termin reservieren!



100 Jahre Tiergarten Nürnberg – 100 Jahre Zoo im Grünen!

Der Tiergarten Nürnberg zählt zu den schönsten zoologischen Gärten Europas und präsentiert sich überraschend vielfältig. Als weitläufige Waldparkanlage mit zerklüfteten Felsformationen aus rotem Sandstein, jahrhundertalten Bäumen, idyllischen Auen- und Weidelandschaften – eine Natur-oase mitten in der Stadt.

Delphine und Seelöwen unter freiem Himmel

Die Delphinlagune, deutschlandweit einzigartige Freianlage, bietet den Tieren einen größeren Lebensraum in mehreren miteinander verbundenen Becken sowie mehr Rückzugsmöglichkeiten. Besucher können die Tiere unter anderem durch eine große Unterwasser-Panoramasscheibe im unterirdischen „Blauen Salon“ beobachten.

Amazonas-Urwald in Franken

Das neue Manatihaus beherbergt Seekühe (Manatis), die auch unter Wasser gut zu beobachten sind. Zudem schafft diese Amazonaslandschaft mit seinen Affen, Vögeln und Schmetterlingen sowie anderen Insekten einen Urwald im Kleinen. Rund 50 Pflanzen- und Baumarten (darunter Nutzpflanzen wie Kakao, Papaya, Bananen und Ananas) vermitteln in Wuchs und Belaubung den typischen Regenwaldcharakter.

Kinderzoo und Natur-Erlebnispark

Der Tiergarten bietet vielfältige Begegnungen mit großen und kleinen Tieren sowie große Spielstationen und kindgerechte Schautafeln. Der frisch renovierte „Kleine Adler“, eine maßstabgetreue 1:2-Nachbildung der ersten deutschen Eisenbahn, die 1835 von Nürnberg nach Fürth fuhr, befördert Besucher innerhalb des Tiergartens an spannenden Tiergehegen vorbei.

Eben: Tiergarten Nürnberg. Überraschend vielseitig.

Gewinnspiel



Gewinnen Sie einen unvergesslichen und erlebnisreichen Tag in diesem modernen und wunderschönen Tiergarten. Beantworten Sie hierzu folgende bitte Frage:

Wie heißt das einzigartige Regenwaldhaus des Tiergartens Nürnberg?

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir eine Familienkarte.

Antwort bitte auf eine Postkarte schreiben, Namen, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen, und an folgende Anschrift schicken:

Westend Apotheke
Johannisstraße 107
90419 Nürnberg

Viel Glück.

Einsendeschluss ist der 2. Juli 2012

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Name, Anschrift und Telefonnummer werden ausschließlich für die Gewinnbenachrichtigung sowie für Versand und Bereithaltung des Gewinns verwendet.

Impressum

© Copyright / Herausgeber: apodirekt GmbH, Rednitzhembach.
Konzept & Umsetzung: gruenklee – kommunikation.design, Nürnberg.
Preisänderungen vorbehalten. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung

unterliegen, haben in allen Apotheken einen einheitlichen Abgabepreis. Für Druckfehler bei Preisangaben oder technischen Daten übernehmen wir keine Haftung. Die Ratschläge in diesem Magazin sind sorgfältig recherchiert und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Apotheke ist ausgeschlossen.



Westend Apotheke
Johannisstraße 107
90419 Nürnberg

Tel. 0911 - 33 17 11
Fax 0911 - 37 88 86 0
info@westend-apo-nbg.de
www.westend-apo-nbg.de




Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.15 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Nützliche Rufnummern

- Rettungsdienst: 112
- Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116 117
- Zahnärztl. Notdienst: 0911 - 58 88 83 55
- Giftnotruf: 0911 - 39 82 451

Nutzen Sie unseren günstigen
Lieferservice
☎ 33 17 11

Gesundheits- magazin

 **Umfassende Informationen
Ihrer Westend Apotheke**



Sparen Sie – mit unseren Angeboten und Dauertiefpreisen auf Seite 3.

Apropos



Liebe Kundinnen, liebe Kunden, Sommer, Sonne und Sommerurlaub. Für viele beginnt nun die Urlaubssaison.

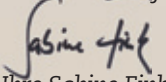
Aber bevor Sie überstürzt aufbrechen, sollten Sie in jedem Fall Ihre Reiseapotheke überprüfen und diese vor Reiseantritt auffüllen.

Auch wenn es verlockend scheint: Da wird an einem Marktstand unter südlicher Sonne die Packung eines bekannten Kopfschmerzmittels zu einem sensationell günstigen Preis angeboten. Viele Urlauber nutzen das vermeintliche Schnäppchen und greifen spontan zu. Doch bei solchen Reisesouvenirs ist Vorsicht geboten. Zum einen, weil die Einfuhr von Medikamenten nach Deutschland nur für den persönlichen Bedarf erlaubt ist. Zum anderen, weil es sich auch um eine Fälschung handeln kann. Im harmlosen Fall ist das Präparat ohne Wirkstoff, möglich sind aber auch gravierende Fehldosierungen und Beimengungen nicht deklarerter Substanzen. Die Schnäppchenjagd kann also lebensgefährlich werden. In ärmeren Ländern ist das Risiko für Arzneimittelfälschungen besonders groß.

Wir stehen gerne bei der Beratung zur Seite, denn die Reiseapotheke sollte immer den individuellen Bedürfnissen entsprechen: Familien mit kleinen Kindern benötigen andere Arzneimittel als Senioren, Pauschalurlauber auf Mallorca nehmen andere Medikamente mit als Trekkingreisende nach Thailand.

Wir beraten Sie gerne, damit Sie Ihre Reise unbeschwert genießen können!

Herzliche Grüße,


Ihre Sabine Fink
und das gesamte Team.

Bakterien im Darm ...

... gut für den ganzen Körper



Was bringen Milchsäurebakterien in Tablettenform?

Gute oder schlechte Darmbakterien: Was ist eigentlich dran an der Werbung für Lebensmittel mit sogenannten guten Darmbakterien?

Richtig ist, dass viele Bakterien Krankheiten verursachen, die über Schmier- oder Tröpfcheninfektionen übertragen werden. Auf dem menschlichen Körper befinden sich allerdings überall Bakterien: Im Mund circa 10 Milliarden, auf der Haut etwa eine Billion und besonders an Kopf und Stirn. 99 Prozent aller Bakterien befinden sich aber in den Verdauungsorganen. Die Darmflora wird von 1000 verschiedenen Arten von Darmbakterien besiedelt. Einige davon sind sehr wichtig für das körpereigene Abwehrsystem, denn sie helfen dabei, schädliche Krankheitserreger zu bekämpfen. Zu ihnen gehören auch die Milchsäurebakterien. Sie befinden sich beispielsweise in Joghurt.

► Fortsetzung auf Seite 2

Wenn die Nacht endlos erscheint

Was Sie gegen Schlafstörungen unternehmen können

Wer hat sich nicht schon selbst einmal stundenlang im Bett gewälzt und konnte nicht mehr einschlafen? Jeder kennt das Gefühl, dass die Gedanken kreisen und man den Morgen herbeisehnt. Früh fühlt man sich abgeschlagen. Und oft begleitet einen die bleierne Tagesmüdigkeit über mehrere Tage hinweg. Doch guter Schlaf ist wichtig für die Regeneration des Körpers. Was tun, wenn man über längere Zeit an Schlafproblemen leidet?

Stress und Probleme können guten Schlaf beeinträchtigen Schlafstörungen haben vielfältige Ursachen. Probleme, Stress, Krisen, aber auch organische Ursachen, hormonelle Veränderungen, äußere Einflüsse und Medikamente können der Auslöser sein. Man unterscheidet sogenannte Dys-somnien und Parasomnien. Bei Parasomnien treten Schlafwandeln und nächtliche Alpträume auf. Dys-somnie bedeutet, dass der Schlaf im Hinblick auf die Dauer, den Zeitpunkt des Einschlafens und die Qualität eingeschränkt ist.

Bei schweren Schlafproblemen den Arzt aufsuchen Um die genaue Art einer Schlafstörung zu diagnostizieren, kann der Arzt verschiedene Tests



durchführen, beispielsweise in schweren chronischen Fällen auch in einem Schlaflabor. Organische Ursachen oder psychische Faktoren werden zuvor durch Untersuchungen und ein Gespräch abgeklärt. Schlafapnoe und Narkolepsie (Schlafkrankheit) sind Sonderformen.

Mehrmaliges nächtliches Wachliegen typisch

In der Regel haben die meisten Menschen jedoch andere Schlafprobleme: Sie schlafen entweder erst nach langer Zeit ein, wachen nachts ein- oder mehrmals auf und liegen wach, oder wachen

morgens circa zwei Stunden vor der eigentlichen Aufstehzeit auf und können nicht mehr einschlafen. Bei manchen Menschen ist auch der Schlaf-Wach-Rhythmus verschoben, z.B. durch Schichtarbeit. Viele Menschen leiden heutzutage aber auch an innerer Unruhe, Nervosität und Schlafstörungen. Schlafstörungen gehen häufig mit einer Depression einher. Man kann dann auch Stress schlechter bewältigen.

Pflanzliche Präparate können helfen

Studien haben gezeigt, dass einer Depression oft eine gestörte

Vortrag

Müde, geschwollene, schwere Beine?
Mehr dazu auf Seite 4.

18.
bis 22.
Juni



Gewinnspiel

Gewinnen Sie eine Familienkarte für den Tiergarten Nürnberg!
Mehr auf Seite 4.

Gleich
mitmachen!

 **Tiergarten
Nürnberg**

Signalübermittlung bestimmter Neurotransmittersysteme im Gehirn zugrundeliegt.

Angst und Schlafstörungen werden von den gleichen Gehirnarealen gesteuert. Hierbei spielt der Botenstoff Serotonin eine Rolle. Betroffene können daher versuchen, ihre Schlafstörungen mit Hilfe pflanzlicher Präparate, die die Neurotransmitterausschüttung regulieren, anzugehen. Meist werden hier Kombipräparate mit Johanniskraut, Baldrian, Passionsblume, Melisse oder auch Lavendelöl empfohlen.

Gutschein

Gegen Vorlage erhalten Sie einmalig einen Flaschenkühler für nur 0,99€

NUR
0,99€



Pro Person nur ein Gutschein. Gültig bis 30.6.2012 und nur solange Vorrat reicht.

Ginkgo: Schon von Goethe verehrt

Glücksbringer und Heilpflanze aus Asien

Ginkgo, die symbolträchtige Pflanze, die schon Goethe im Jahr 1815 in seinem Gedicht „Ginkgo biloba“ verehrt, ist vor allem im asiatischen Raum seit Jahrtausenden als Heilpflanze bekannt. In China und Japan als kraftspendender Lebensbaum verehrt, werden ihm zahlreiche Heilwirkungen zugeschrieben. In Japan isst man die geschälten Ginkgosamen sogar beim Hochzeitsessen als Glückssymbol. Der Ginkgobaum heißt in England Mädchenhaarbaum (maidenhair tree) und in Frankreich und Spanien Vierzig-Taler-Baum.

Weder Laubbaum noch Nadelbaum

Der Ginkgobaum (Ginkgo biloba L.) gehört weder zu den Nadeln noch zu den Laubbäumen. Er wird zu den sogenannten Nacktsamern gezählt und in die eigene Klasse der Ginkgoopsida zur Familie der Ginkgogewächse (Ginkgoaceae) eingeordnet. Charakteristisch ist die Form seiner grau-grünen bis dunkelgrünen Blätter. Sie sind fünf bis acht Zentimeter breit, fächerförmig und in der Mitte unterteilt. Die Blätter färben sich im Herbst gelb.

Im Alter ausladende Baumkronen

Ginkgo kommt weltweit als Zier- und Parkbaum vor. Plantagenbesitzer in Frankreich, Japan, Korea und USA bauen Ginkgobäume auch zur Nutzung als Heilpflanze an. Ginkgo wächst bevorzugt in sonnigen Lagen auf sandigen Lehmböden. Der bis zu 30 bis 40 Meter hohe Baum, der am An-

fang schlank und gerade wächst, breitet sich im Alter oft im oberen Bereich zu ausladenden bis zu neun Meter breiten Kronen aus.

Weibliche Ginkgobäume mit silberfarbenen Samen

Ginkgobäume gibt es in weiblicher und männlicher Form. Die weiblichen Ginkgobäume tragen im Herbst circa 2,5 Zentimeter lange pflaumenartige silberfarbene Samen, in denen sich eine kleine Nuss befindet. Die fleischige Samenschale enthält viel Buttersäure und riecht ranzig, wenn sie vom Baum gefallen ist. Daher bevorzugen Gartenbesitzer meist männliche Ginkgobäume.

Ginkgo-Wirkstoffe antioxidativ und entzündungshemmend

In der traditionellen chinesischen Medizin nutzt man die Samen, die Blätter und die Wurzeln. In der asiatischen Küche verwendet man geröstete und gehackte Ginkgokerne als Gewürz. Beim Verzehr von Ginkgosamen ist jedoch Vorsicht geboten, da deren Inhaltsstoff 4-Methoxypyridoxin zu Vergiftungserscheinungen führen kann. Bei uns werden Ginkgospezialextrakte, die in der Apotheke erhältlich sind, nur aus den Wirkstoffen der Blätter gewonnen. Ginkgo enthält vor allem Flavonoide, die antioxidativ und entzündungshemmend wirken. Die Ginkgospezialextrakte werden mit den ginkgotypischen Wirkstoffen Ginkgolide und Ter-



penlactone angereichert. Dafür wird ihr Gehalt an Ginkgolsäure absichtlich gesenkt, da diese Nebenwirkungen verursachen kann.

Bei Demenz, Schwindel und Tinnitus

Ginkgopräparate aus der Apotheke wirken durchblutungsfördernd und werden bei arteriellen Durchblutungsstörungen, aber auch bei Demenz, Schwindel und Tinnitus eingesetzt. Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen und primäre degenerative Demenz sowie vaskuläre Demenz sind mögliche Krankheitsindikationen. Bei der Einnahme von Ginkgospezialextrakten zusammen mit Gerinnungshemmern wie z.B. Marcumar oder bei Gerinnungsstörungen ist Vorsicht geboten. Dies sollte man zuvor mit dem Arzt besprechen.

In der nächsten Ausgabe:

Beinwell

Weißem Hautkrebs vorbeugen

Hautkrebs ist derzeit die häufigste Krebserkrankung. Man unterscheidet Schwarzen Hautkrebs (Malignes Melanom) und Weißen Hautkrebs. Schwarzer Hautkrebs entwickelt sich aus pigmentproduzierenden Zellen. Weißen Hautkrebs teilt man in drei Hauptarten ein: Basalzellkarzinom (BZK), Plattenepithelkarzinom (PEK) und Aktinische Keratosen (AK). Während der Schwarze Hautkrebs auch umliegendes Gewebe und Organe angreift und stark zur Metastasierung neigt, ist Weißer Hautkrebs, wenn er rechtzeitig erkannt wird, gut heilbar und eine Metastasierung eher selten. Früherkennung und Vorbeugung sind daher wichtige Säulen der Prävention.

Aktinische Keratosen als rötliche Punkte

Aktinische Keratosen treten oft als Vorstadium eines Plattenepithelkarzinoms auf. Hautveränderungen an Stellen, die der Sonne ausgesetzt sind, sind typisch. Gesicht (auch Lippen), Ohren, Kopfhaut, Nacken, Rücken sowie die Rückseite von Händen und Unterarmen zeigen hier kleine rötliche oder rote Punkte mit rauer Oberfläche.

Basalzellkarzinome oft wie Narben

Basalzellkarzinome können zusätzlich auch an anderen Körperstellen zu finden sein. Diese Hautveränderungen

weisen kleine rötliche Flecken oder Knötchen auf, die auch wie Narben aussehen können. Ohne Behandlung kommt es manchmal zu Blutungen und Verkrustungen.

Plattenepithelkarzinome mit schuppiger Oberfläche

Plattenepithelkarzinome ähneln Basalzellkarzinomen, sind aber eher schuppig und von der Hautoberfläche abgehoben. Sie kommen oft am Kopf (auch Ohren und Lippen) sowie an den Rückseiten der Arme und Hände vor. Eine frühzeitige Behandlung ist wichtig, weil der Tumor, wenn er dicker wird, bis zu den Lymphknoten streuen und letztendlich tödlich sein kann.

Schwarzer Hautkrebs zeigt sich in unregelmäßigen braunen Punkten oder veränderten Pigmentflecken.

Tägliche Hautschutzcreme kann vorbeugen

Das Risiko, an Weißem Hautkrebs zu erkranken, steigt mit zunehmendem Alter, aber immer mehr junge Menschen sind betroffen. Tägliches Eincremen mit einem speziellen UV Schutz zur Prävention bietet Schutz gegen UVA- und UVB-Strahlen.

Wir, in der Apotheke, empfehlen Ihnen gerne eine geeignete Creme.

Fortsetzung von Seite 1:

Bakterien im Darm – gut für den ganzen Körper

Unser Immunsystem sitzt im Darm

Jeder weiß aus eigener Erfahrung, dass nach der Einnahme von Antibiotika oftmals der Darm in Mitleidenschaft gezogen ist. Denn Antibiotika zerstören nicht nur die Krankheitserreger, sondern auch die guten Darmbakterien, die für unsere Immunabwehr wichtig sind. Diese positiven Darmbakterien bewirken, dass Zellen der Darmflora durch die Darmschleimhaut ständig

in tiefere Regionen des Darms transportiert werden. Das Abwehrsystem wird durch diesen Vorgang aktiviert. Im Darm wird sozusagen unser Immunsystem trainiert. Daher ist eine gesunde Darmflora so wichtig.

Vom Darm aus werden Krankheitserreger auf den Schleimhäuten bekämpft

Unser Darm transportiert den Speisebrei durch den Körper nach

außen. Im Dünndarm entziehen ihm bestimmte Zellen die Nährstoffe und transportieren sie ins Körperinnere. Hierbei werden auch Vitamine (K, B9 und B12) und Fettsäuren aufgenommen, die für unseren Stoffwechsel lebensnotwendig sind. Auch Atemwege, Harnwege, Haut, Brustdrüsen und Speicheldrüsen werden durch diesen Vorgang unterstützt. So kann das Immunsystem die auf der Schleimhaut sitzenden Erreger erfolgreich bekämpfen.

Falsche Ernährung, Stress und Medikamente schaden guten Darmbakterien

Schädliche Einflüsse wie Stress, einseitige Ernährung – beispielsweise zu viel Zucker und zu wenig Ballaststoffe -, Rauchen, hoher Alkoholkonsum, Medikamenteneinnahme wie Antibiotika oder Cortison oder Abführmittel können dazu führen, dass die guten Darmbakterien stark reduziert werden. Auf diese Weise können sich schädliche Bakterien im Darm vermehren und krankheitsauslösend sein. Sie schwächen das Immunsystem und stören den Verdauungsprozess.

Milchsäurebakterien in Tablettenform

Wenn die Darmflora gestört ist, kann es sinnvoll sein, gute Darmbakterien in Tabletten-, Pulver- oder Tropfenform als sogenannte Mikrobiologische Therapie zu sich zu nehmen. Hierdurch werden die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert. Der Darm regeneriert sich wieder und das Immunsystem wird dadurch gestärkt. Der Stoffwechsel normalisiert sich und der Körper kann bakterienbedingte Erkrankungen in der Regel wieder besser selbst heilen.

Bei chronischen Atemwegsinfektionen und Magen-Darm-Problemen

Empfehlenswert ist die Einnahme von Milchsäurebakterien in hoher Konzentration bei chronischen Erkrankungen der Atemwege und Entzündungen der Nasennebenhöhlen und Bronchien. Außerdem bei Problemen im Magen-Darm-Bereich. Eine messbare Erhöhung der Milchsäurebakterien ist schon nach 24 Stunden zu bemerken, dennoch ist eine mehrmonatige Einnahme sinnvoll. Wer kein Milcheiweiß verträgt, erhält diese

Milchsäurebakterien-Präparate in der Apotheke auch milcheiweiß-, gluten- und laktosefrei.

Möglichst unverarbeitete Lebensmittel verwenden

Für den Darm ist es vorteilhaft, möglichst wenig künstlich verarbeitete Lebensmittel zu sich zu nehmen. Bei Getreide sollte man auf ganzes, gekeimtes oder geschrotetes Vollkorn zurückgreifen. Mehrere Portionen Obst und Gemüse am Tag sind optimal (am besten aus ökologischem Anbau). Zum Kochen sind vorrangig ungehärtete Fette und kaltgepresste Öle wie Olivenöl, Distelöl oder Sonnenblumenöl günstig. Wenn man Milch kauft, sollte man am besten frische Milch mit natürlichem Fettgehalt bevorzugen. Joghurt ohne Fruchtzusatz ist eine gute Nahrungsergänzung. Wichtig ist, viel zu trinken: Am besten zwei bis zweieinhalb Liter Flüssigkeit pro Tag in Form von Mineralwasser oder ungesüßten Kräutern- und Früchtetees. Zum Zuckern kann man statt industriellem Zucker auf Honig, Apfel- und Birnendicksaft zurückgreifen. So halten Sie Ihren Darm immer gut „in Schuss“!



Unsere Monatsangebote – gültig vom 1.-30.6.2012



-50%

Paracetamol® HEXAL 500 mg Tabletten
zur Behandlung bei Schmerzen und Fieber
20 Stück

JETZT 0,98 €

~~Normalpreis 1,96 €~~



-33%

Magnesium-Sandoz® forte Brausetabletten
bei Magnesiummangel
20 Stück

JETZT 5,98 €

~~Normalpreis 8,98 €~~



-27%

Fenistil® Gel
gegen Juckreiz bei Insektenstichen und
Sonnenbrand
20 g

JETZT 3,98 €

~~Normalpreis 5,47 €~~



-36%

Reisefit Hennig® Tabletten
zur Vorbeugung von Reisekrankheit
20 Stück

JETZT 2,98 €

~~Normalpreis 4,69 €~~



-17%

ANTI BRUMM FORTE Pumpzerstäuber
zur Abwehr von Insekten und Zecken
75 ml

JETZT 6,98 €

~~Normalpreis 8,45 €~~



-22%

Panthenol® -Spray
bei leichten Verbrennungen und
Sonnenbrand
130 ml

JETZT 6,98 €

~~Normalpreis 8,95 €~~



-20%

Keltican® forte Kapseln
zur Behandlung von Neuralgien
und Polyneuropathien
20 Stück

JETZT 15,98 €

~~Normalpreis 19,90 €~~



-22%

Perenterol® forte 250 mg Kapseln
zur Vorbeugung und zur symptomatischen
Behandlung bei Diarrhöe
20 Stück

JETZT 9,98 €

~~Normalpreis 12,78 €~~



-28%

Voltaren® Schmerzgel
gegen Schmerzen, Entzündungen und
Schwellungen
120 g

JETZT 9,98 €

~~Normalpreis 13,90 €~~

Unsere Dauertiefpreise – immer günstig



-24%

Contour® Sensoren Teststreifen
Blutzuckerteststreifen
50 Stück

JETZT 27,98 €

~~Normalpreis 36,62 €~~



-21%

Orthomol arthro Granulat/Kapseln
zur Unterstützung bei Arthrose
30 Stück

JETZT 49,98 €

~~Normalpreis 62,95 €~~



-28%

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe
unterstützt die Heilung von Haut-
und Schleimhautläsionen
100 g

JETZT 8,98 €

~~Normalpreis 12,52 €~~

- Prostagutt® forte 200 Stück **49,98 €** statt 64,50 € -23%
- ACCU-CHEK® Aviva 50 Stück **27,98 €** statt 36,51 € -23%
- Crataegutt® novo 450 mg 200 Stück **49,98 €** statt 59,30 € -16%
- Magnesium Verla® N 200 Stück **9,98 €** statt 13,65 € -27%
- Gingium® intens 120mg 120 Stück **59,98 €** statt 87,49 € -31%
- ASPIRIN® plus C 40 Stück **9,98 €** statt 15,24 € -35%
- Baldriparan stark für die Nacht 60 Stück **nur 16,98 €** Top Preis
- Cetirizin HEXAL® 50 Stück **9,98 €** statt 15,20 € -34%
- Calcium-Sandoz® D Osteo 120 Stück **16,98 €** statt 22,99 € -26%

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange Vorrat reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.